

## **Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in am Philosophischen Seminar, befristet**

### **Stellenausschreibung**

Am **Philosophischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel** ist

zum 1. März 2020 die Stelle einer

#### **wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ wissenschaftlichen Mitarbeiters**

befristet bis 30. September 2022 zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 65 % der einer/eines entsprechend Vollzeitbeschäftigten (z. Zt. 25,155 Stunden).

Am Lehrstuhl für Praktische Philosophie (Prof. Ludger Heidbrink) des Philosophischen Seminars der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist im Rahmen des von der DFG geförderten Forschungsvorhabens „Endliche Welt und offene Zukunft. Endlichkeit und Wachstumskritik im politischen Denken der Gegenwart“ eine Promotionsstelle (13 TV-L, 65%) befristet bis zum 30.9.2022 zu vergeben. Das Forschungsvorhaben befasst sich mit der Entstehung moderner Wachstumsvorstellungen und ihrer Kritik in der ökonomischen und politischen Literatur der Gegenwart.

#### **Beschreibung des Projekts und der Tätigkeit:**

Das Projekt setzt sich mit dem Einfluss säkularisierter Zeit- und Fortschrittsvorstellungen auf ökonomische Wachstumstheorien auseinander. Es geht von der Hypothese aus, dass die Säkularisierung zur Herausbildung moderner Fortschritts- und Wachstumsideen geführt hat, die aus einer Übertragung lebenszeitlicher auf weltzeitliche Endlichkeitsvorstellungen resultieren. Die Verbindung von Lebenszeit und Weltzeit hat nicht nur zu einer Beharrlichkeit des modernen Wachstumsgedankens, sondern auch zu einer Krise der auf Wachstum gegründeten Gesellschaftsmodelle beigetragen. Dieser Zusammenhang von Zeitlichkeit, Endlichkeitsvorstellungen und Wachstumskritik ist in der bisherigen Forschung nicht hinreichend berücksichtigt worden. Anhand geschichtsphilosophischer und ökonomischer Literatur aus der Zeit zwischen dem 19. Jahrhundert und der Gegenwart soll untersucht werden, warum der Wachstumsgedanke eine derartige Dominanz gewinnen konnte und inwieweit wachstumskritische Modelle (z.B. Degrowth, Postwachstumsökonomie) eine auch politisch tragfähige Alternative darstellen.

#### **Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Studium der Philosophie oder Wirtschaftswissenschaft (MA).
- Nachweislich gute Kenntnisse der Geschichtsphilosophie, Säkularisierungs- und Modernitätstheorien und/oder ökonomischer Wachstumstheorien und ihrer Kritik
- Kenntnisse der englischen Sprache
- Einreichung einer Skizze des Promotionsvorhabens (maximal 3 Seiten).

Erwünscht sind zudem Grundkenntnisse in der Politischen Philosophie, Kulturphilosophie, Wirtschaftsphilosophie sowie Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Das Forschungsvorhaben wird in enger Kooperation mit zwei weiteren DFG-Projekten durchgeführt, die von Prof. Dr. Tine Stein (Göttingen) und Prof. Dr. Konrad Ott (Kiel) geleitet werden und die gemeinsam die theoretischen und praktischen Grundlagen einer „Politik und Ethik der Endlichkeit“ erforschen.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bewerben.

Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind, und werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit den einschlägigen Bewerbungsunterlagen adressieren Sie bitte an:

Professor Dr. Ludger Heidbrink  
Philosophisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Lehrstuhl für Praktische Philosophie  
Leibnizstr. 4  
24118 Kiel

Bitte senden Sie die Bewerbungsunterlagen bis zum 31. Januar 2020 nur in elektronischer Form (ohne Lichtbild) an Frau Laura Bug ([bug@philsem.uni-kiel.de](mailto:bug@philsem.uni-kiel.de)).

Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Ludger Heidbrink ([heidbrink@philsem.uni-kiel.de](mailto:heidbrink@philsem.uni-kiel.de)).